



Abdulhadi Almarawi gewann beide Einzel und auch das Eingangsdoppel mit Matthias Prangenberg.

# Erster Saisonenerfolg

## TISCHTENNIS: TuS 09 II siegt bei Preußen Lünen mit 9:6.

Lünen. (one) Ein überragender Andreas Utz, ein kämpferischer Abdulhadi Almarawi und eine eher ungewohnte Doppelstärke haben der zweiten Tischtennismannschaft des TuS 09 Erkenschwick am Mittwochabend bei TTV Preußen 47 Lünen IV nach zehn Niederlagen in Folge den ersten Saisonsieg in der 1. Kreisklasse beschert. Ob der 9:6 (29:31)-Erfolg am Saisonende noch zu mehr als dem Relegationsplatz im Abstiegs-kampf taugt, wird sich zeigen. Zumindest für die Moral innerhalb der zweiten Mannschaft war er Goldwert.

Alle drei Eingangsdoppel konnten die Gäste gewinnen. Notarp/Utz mussten aber kämpfen, siegten erst im Ent-

scheidungssatz mit 11:5. Prangenberg/Almarawi und Späth/Karstaedt setzten sich in vier Durchgängen durch.

Die Hausherren, die mit einer gemischten Truppe aus Spielern ihrer vierten und der bereits abgemeldeten fünften Mannschaft an die Platten gingen, hatten im oberen Paarkreuz Oberwasser. Nur Matthias Prangenberg, der nach dem erneuten Ausfall von Ulrich Roth wieder an Brett eins spielte, konnte sein zweites Einzel in fünf Sätzen gewinnen. Matthias Späth ging dagegen leer aus.

Auch Christian Notarp erwischte nicht seinen besten Tag. Im mittleren Paarkreuz verlor er beide Einzel jeweils klar in drei Sätzen.

Verlass war dafür wieder auf „Neuzugang“ Andreas Utz, der in der Hinrunde eine 16:0-Einzelbilanz in der dritten Mannschaft (3. Kreisklasse) erreichte und jetzt im mittleren und unteren Paarkreuz der „Zweiten“ zum Einsatz kommt. Er gewann sein erstes Einzel in vier Sätzen. Im zweiten Spiel bog er einen 1:2-Satzrückstand noch um und siegte ebenfalls. Sieg und Niederlage gab es im unteren Paarkreuz für Marcel Karstaedt. Den neunten Punkt sicherte aber „Kämpfer“ Almarawi, der beide Einzel in fünf Sätzen gewann und so einen erheblichen Anteil am ersten Saisonsieg seiner Mannschaft hatte. Es soll ganz sicher nicht der letzte bleiben.